

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Richtung von West nach Ost, die Hauptstraße aus Baiern, von München her über Braunau. Sie mündet in den Kreis unfern von Haag, und führt nach Lambach. Die dritte Hauptstraße ist jene von Salzburg nach Oesterreich. Auch sie hält die Richtung von West nach Ost, betritt den Hausbruck-Kreis unfern von Frankenmarkt, und zieht sich über Böcklabruck und Schwaneustadt nach Lambach, dann über Wels und Neubau nach Linz. Es befinden sich demnach im Hausbruck-Kreise die Poststationen Peyerbach, Efferding, Neubau, Wels, Lambach, Böcklabruck, Frankenmarkt, Haag und Kleinmünchen \*). Außer diesen Hauptstraßen durchschneiden noch 29 größere und kleinere Seitenstraßen den Kreis, welche Abtheilungen zusammen über 50 deutsche Meilen betragen. Ferner muß hier auch der Linz-Gmundner-Eisenbahn gedacht werden, deren größter Theil durch den Hausbruck-Kreis zieht. Diese schöne Eisenbahn (deren Betrieb indessen nur mit Pferden geschieht) ward durch die privilegirte Aktiengesellschaft der Budweis-Linzer-Eisenbahn mit einem Kostenaufwande von 650,000 fl. C. M., in den Jahren 1834—1835 erbaut. Die Bahn ist einfach, auf  $\frac{1}{7}$  ihrer Länge mit Ausweichplätzen versehen, und hat dieselbe Konstruktion von hölzernen Unterlagen, mit schmiedeeisernen Schienen benagelt, wie die Budweiser-Bahn. (Man sehe meine Darstellung des Mühl-Kreises, I. Heft dieses Werkes.) Der Transport besteht hauptsächlich in Salz, Triester-Gütern und Getreide. Die Personen-Frequenz ist besonders während der Badesaison in Ischl sehr lebhaft; zu dieser Zeit steigt sie über 10,000 Personen des Monats. Die Bahn ist von Linz bis Gmunden 35,820 Wiener-Klaster lang (beinahe 9 deutsche Meilen), wovon etwa 25,000 Klaster auf den Hausbruck-Kreis entfallen. Mit dem Uebergange über die Traun bei Lambach geht die Eisenbahn in den Traun-Kreis über. (Man sehe meine Darstellung des Traun-Kreises, II. Heft dieses Werkes.)

Politische Eintheilung. Die politische Eintheilung des Hausbruck-Kreises ist in den Grundzügen gänzlich den übrigen Kreisen des Erzherzogthumes gleich. Geschlossene Land- oder Kriminalgerichte zählt der Hausbruck-Kreis 22; nämlich Donauthal (jetzt das k. k. Stadt- und Landrecht in Linz über die Pfarren Dornbach, Schönering und Traun), Erlach und Tollet, Frankenburg, Freyling, Hartheim, Kammer und Ungenach, Kogel, Lambach, Parz, Peyerbach, Puchheim, Schaumburg zu Efferding, Starhemberg, Steyeregg, Böcklabruck, Walchen, Wartenburg, Weidenholz, Wels (Burg), Wels (Stadt), Wilhering, Wolfsegg. Crente Landgerichte bestehen 17, nämlich: Aschach, Dietach, Efferding, Erla,

\*) Kleinmünchen ist die Station, welche von Ebelsberg nach Wels führt, ohne Linz zu berühren.